

2. Übung Mathematische Logik II

Abgabe: bis Montag, 23. Oktober in der Vorlesung oder um 18:00 Uhr am Lehrstuhl.

Aufgabe 1

5 + 5 Punkte

- (a) Aus dem Kurationsaxiom folgt, dass für jede Menge x eine transitive Menge y mit $x \subseteq y$ existiert. Zeigen Sie, dass dann auch eine eindeutig bestimmte *kleinste* transitive Menge $\text{TC}(x)$ existiert, sodass $x \subseteq \text{TC}(x)$ gilt. $\text{TC}(x)$ nennt man auch den *transitiven Abschluss* (engl.: transitive closure) von x .
- (b) Sei n eine natürliche Zahl und $a = \{x\}$ eine hereditär endliche Menge mit $x \in \text{HF}_n$. Bestimmen Sie, wie viele Elemente $\text{TC}(a)$ mindestens enthält, wie viele Elemente $\text{TC}(a)$ maximal enthält und geben Sie jeweils eine Menge $x \in \text{HF}_n$ an, für die Ihre Schranke angenommen wird.

Aufgabe 2

4 Punkte

Seien a, b Mengen und A, B echte Klassen. Sei $\varphi(x)$ eine Eigenschaft von Mengen. Welche der folgenden Klassen sind Mengen? Für welche von ihnen braucht man zusätzliche Informationen, um dies zu entscheiden?

$$a \cap b, a \cap B, A \cap B, \bigcap a, \bigcap A, a \setminus A, A \setminus B, \{x \in A \mid x \in a \cap b, \varphi(x)\}.$$

Aufgabe 3

(2 + 2) + 4 Punkte

Eine Klasse A heißt *erblich*, wenn für alle $a \subseteq b \in A$ auch $a \in A$ ist.

- (a) Beweisen Sie die folgenden Aussagen.
- (i) Eine Klasse A ist genau dann erblich und transitiv, wenn $\text{acc}(A) = A$ ist.
- (ii) Ist B eine erbliche und transitive Klasse und $A \subseteq B$, so gilt $\text{acc}(a) \subseteq B$.
- (b) Sei $a \in \text{HF}_n$ für eine natürliche Zahl n . Wir definieren $a_0 := a$ und $a_{i+1} := \text{acc}(a_i)$ für alle natürlichen Zahlen $i > 0$. Zeigen Sie, dass es eine natürliche Zahl k gibt mit $a_{k+1} = a_k$ und zeigen Sie ferner, dass a_k erblich und transitiv ist.

Aufgabe 4

6 Punkte

Bestimmen Sie die Akkumulationen der folgenden Mengen und untersuchen Sie, ob es sich jeweils um eine Geschichte handelt:

$$\begin{aligned} A_1 &= \{\emptyset, \{\emptyset\}, \{\{\emptyset\}\}\}, \\ A_2 &= \{[2], [3]\}, \\ A_3 &= \{\text{HF}_i \mid i \in \mathbb{N}\}. \end{aligned}$$